

# Bezirkskindergottesdienst in der Burgruine: Jesus, Dein treuster Freund!

**„War das großartig! Das müssen wir auf jeden Fall wiederholen!“ So oder so ähnlich waren die Reaktionen am Ende des Bezirkskindergottesdienstes, den Bischof Sascha Tümmler mit Kindern, Eltern und Seelsorgern Mitte Juni feierte. Er fand an einem besonderen Ort statt: Der Burgruine Wartenberg. Die Predigt hatte den Freund Jesus als Schwerpunkt. Die Kinder gestalteten den Gottesdienst musikalisch begeistert mit.**

Für die Jahreszeit war es doch sehr kühl und zudem auch sehr windig. Mancher Gegenstand musste festgebunden werden, damit er an seinem Platz blieb und man sah Mantel und Schal anstatt leichter Sommerbekleidung.

Trotz der etwas widrigen Umstände war die Freude über die Gemeinschaft groß. Bischof Sascha Tümmler ging zunächst auf den Ort ein. „Eine Burg wird gebaut, um den dort lebenden Menschen Sicherheit zu geben. Aus dem Grund wird sie meist auf einer Anhöhe gebaut, damit sie nicht so leicht eingenommen werden kann.. Vor über 800 Jahren, als diese Burg entstanden ist, war das sehr anstrengend für die Bauleute“, machte der Bischof deutlich.

**Jesus, unser Freund**

Nach diesem Einstieg ging er auf das vorgelesene Bibelwort ein.: Es steht in Sirach 6 im 14. Vers: „Ein treuer Freund ist ein starker Schutz; wer ihn findet, der findet einen großen Schatz.“

Bischof Tümmler stellte heraus, dass Jesus ein wirklich wahrer Freund ist, der dich liebt, nach dir schaut, offen und ehrlich zu dir ist, der die Wahrheit sagt, auch wenn sie mal weh tun kann. „Jesus vergibt uns und verlässt uns nicht, selbst, wenn wir uns nicht so verhalten, wir es an uns sehen möchte. So einen Freund zu finden, ist eher selten, aber so schön und wichtig für uns Menschen.“

Das Freundschaften auch mal auf die Probe gestellt werden, zeigte ein Einspieler: Jemand war von seinem Freund mächtig enttäuscht, weil er viel zu spät zur Verabredung kam. Zum Glück haben beide darüber gesprochen und stellte sich heraus, dass es fürs Zuspätkommen einen wichtigen Grund gab.

„Bleiben wir mit unserem Freund Jesus im Gespräch“, so die Aufforderung des Bischofs. Noch einen Wunsch äußerte er: „Diesen Freund gönnen wir jedem. Daher verstecken wir ihn nicht, wie einen Schatz, sondern erzählen von ihm.“

**Rufe mich an**

In seiner Predigtzugabe machte Bezirksältester Reiner Imhof, deutlich, dass Jesus immer erreichbar ist, und er uns helfen will und kann. „Das schenkt Sicherheit, besonders wenn wir in Not sind. Rufen wir ihn an!“

Alle konnten in der Feier des Heiligen Abendmahls die Zuwendung des Seelenfreundes Jesus erleben.

**Fragen an den Bischof**

Da es der erste Besuch des Bischofs seit seiner Ernennung im letzten November war, hatten die Kinder und Erwachsenen viele Fragen an ihn, die er nach dem Gottesdienst bereitwillig beantwortete.

27. Juni 2026

Text: Hans-Jürgen Röhr

Fotos: Stephan Talkenberger

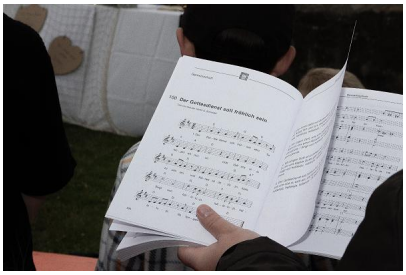
Zum Gottesdienst auf der Burg








